

Zimmer mit Aussicht: im Hotel Falkensteiner in Schladming

Reich beschenkt werden die Gäste des neuen Falkensteiner Hotels im Wintersport-Paradies Schladming. Mit Komfort, mit Wohlfühlfaktor, mit heimischen Materialien und eben mit Aussicht – dank der vielen großen Lärchenholzfenster, die den Charakter des Gebäudes von außen und den Charakter der Zimmer von innen gleichermaßen prägen.

„DIE ZIMMER WERDEN TEIL DER NATUR“

„Der Blick durch die Fenster von Katzbeck lässt die Zimmer und Suiten selbst Teil der Natur werden“, beschreibt Julia von Deines, die stellvertretende Hoteldirektorin des Falkensteiner Schladming, die Wirkung der Holzfenster. Und sie weiß: Ihre Gäste sind Naturliebhaber. Wer nach Schladming kommt, begeistert sich für den Bergsport. Speziell für die Ski-WM 2013 wurde das Vier-Sterne-Plus-Haus errichtet – in einer Rekordbauzeit von achteinhalb Monaten! Immerhin handelt es sich um drei Trakte, 130 Zimmer und Suiten, Restaurant, Wellness-Bereich und eine großzügige Gartenanlage.

Auch abseits der Ski-WM haben die Bauarchitekten Hohensinn (Graz) und die Innenarchitekten Zeytinoglu (Wien) und Köck (Fieberbrunn) einen Ort für Aktivurlauber mit Faible für Stil und Geschmack geschaffen. Im Frühling und im Sommer entfalten die Außenanlagen ihre ganze Pracht. Die Inneneinrichtung der Zimmer besticht als gelungener Stilmix aus urbanem Komfort und der urigen Atmosphäre einer Berghütte.

BEWUSSTE ENTSCHEIDUNG FÜR HEIMISCHE MATERIALIEN

Den Grundstein für diesen „Wohlfühlcharakter“ legten die Architekten schon bei der Planung, indem sie sich bewusst für heimische Materialien und Produkte entschieden. „Unsere Zimmer wurden mit gehacktem Fichtenholz aus Admont ausgestattet, wir haben Steine aus dem Sölktaal verwendet oder heimischen Loden für die Sesselbezüge“, erzählt Julia von Deines. Der besondere Charme, den die heimischen Materialien dem Haus verleihen, ist überall spür- und sichtbar – auch und gerade bei den Lärchenholzfenstern der Firma Katzbeck. Sie sind mit einem Systemaufbau mit Aquawood Lärchenöl beschichtet, das die Fenster schützt und den natürlichen Holzcharakter bewahrt, ihm seidigen Glanz und eine natürliche Anfeuerung verleiht. Anders als bei allen anderen Produkten dieser Art wird Aquawood Lärchenöl von ADLER nicht auf Lösemittelbasis, sondern ganz umweltfreundlich auf Wasserbasis hergestellt. Das hat auch den Vorteil, dass es sich sehr einfach verarbeiten lässt und vor allem schnell trocknet. Katzbeck-Fenster mit ihren

Fakten

Objekt

Hotel Falkensteiner

Planung

Bauarchitekten Hohensinn
Innenarchitekten Zeytinoglu und Köck

Ausführende Firma

Katzbeck Fenster & Türen

Verwendete Produkte



Aquawood Lärchenöl SQ

Beschichtungen von ADLER waren also genau das Richtige für dieses Schladminger Hotel mit Alpen-charme, das in Rekordzeit gebaut wurde.

Bildergalerie

